



28. AKAN-TAGUNG MAINZ

24. Juni 2017

Hörsaal P 6 (Philosophicum)

Klassische Philologie/Gräzistik im
Institut für Altertumswissenschaften
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

in Verbindung mit dem
Graduiertenkolleg 1876

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

D 55099 Mainz
Univ.-Prof. Dr. Jochen Althoff
Geschäftszimmer Tel.: +49 (0)6131 39-22335
klass.phil@uni-mainz.de
www.klassphil.uni-mainz.de

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



28. AKAN-TAGUNG IN MAINZ

24. Juni 2017

PROGRAMM

Ort: Hörsaal P 6 (Philosophicum)



9.30-10.15

AGATA MAKSYMCAK (Augsburg):
„Die aristotelische Natur ist ein Prinzip der
Bewegung – doch was ist ein Prinzip?“

10.15-11.00

KATHARINA EPSTEIN (Freiburg):
„ἄνθρωπος und θηρίον bei Aristoteles“

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30-12.15

LOTHAR WILLMS (Heidelberg):
„Blei, Birke und Bieber: Was die Etymologie
von Wörtern der natürlichen Umwelt über die
Kulturgeschichte verrät“

12.15-13.00

SYLVIA USENER (Frankfurt):
„Mit Geduld und Spucke. Jesus von
Nazareth, Kaiser Vespasian und die
,Wunder' der Medizin“

13.00-15.00 Mittagspause

15.00-15.45

WOLFGANG HÜBNER (Münster):
„Wie soll der neue Planet heißen? Antike
Mythologie heute“

15.45-16.30

DIEGO DI BRASI (Marburg):
„Der Physiologos: Ein Beispiel christlicher
Umfunktionierung biologischen Wissens“

16.30-17.15

KLAUS RUTHENBERG (Coburg):
„Säuren in der Antike und frühen Neuzeit“

**Gäste sind jederzeit (auch nur für einzelne
Vorträge) herzlich willkommen!**

**FRÜHE KONZEPTE
VON MENSCH
UND NATUR**

Graduiertenkolleg 1876

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

